Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Rheinland-Pfalz und Saarland
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung West, Essen
am Sonntag, 15.11.26, 10:30 Uhr

Graues, teils windiges Herbstwetter. Ab der Nacht zum Dienstag örtlich Dauerregen.

Wetter- und Warnlage:
Am Rande einer langgezogenen Tiefdruckzone über Nordwesteuropa wird milde Meeresluft herangeführt. Mehrere Tiefausläufer gestalten dabei das Wettergeschehen bis weit in die neue Woche unbeständig.

WIND:
Heute tagsüber und in der Nacht zum Montag vor allem im Bergland Windböen um 55 km/h (Bft 7) wahrscheinlich, in Kammlagen auch einzelne stürmische Böen bis 70 km/h (Bft 8) aus Süd- bis Südwest.
Am Montag im Tagesverlauf verbreitet Windböen um 55 km/h (Bft 7) und im exponierten Bergland stürmische Böen bis 70 km/h (Bft 8) wahrscheinlich. Am Abend und in der Nacht zum Dienstag vorübergehend abschwächender Wind.
In der zweiten Hälfte der Nacht zum Dienstag im Bergland erneut verbreitet zunehmende Windböen aus Südwest um 55 km/h (Bft 7) und im Bergland stürmische Böen und vereinzelt Sturmböen zwischen 65 und 80 km/h (Bft 8-9) wahrscheinlich.

DAUERREGEN:
Ab der zweiten Nachthälfte zum Dienstag einsetzende Dauerregenlage wahrscheinlich. Gebietsweise Mengen zwischen 30 und 45 l/qm in 24 Stunden möglich.

GEWITTER:
Am Montag im Tagesverlauf im Westen einzelne Gewitter mit stürmischen Böen bis 70 km/h (Bft 8) nicht ausgeschlossen.

Straßenwetter in den Frühstunden (Montag) in Rheinland-Pfalz und Saarland

Glätte: keine.
Glätteart: keine.
Verbreitung: keine.

Besonderheiten: keine.

Straßenwetter in den Frühstunden (Dienstag) in Rheinland-Pfalz und Saarland

Glätte: keine.
Glätteart: keine.
Verbreitung: keine.

Besonderheiten: keine.

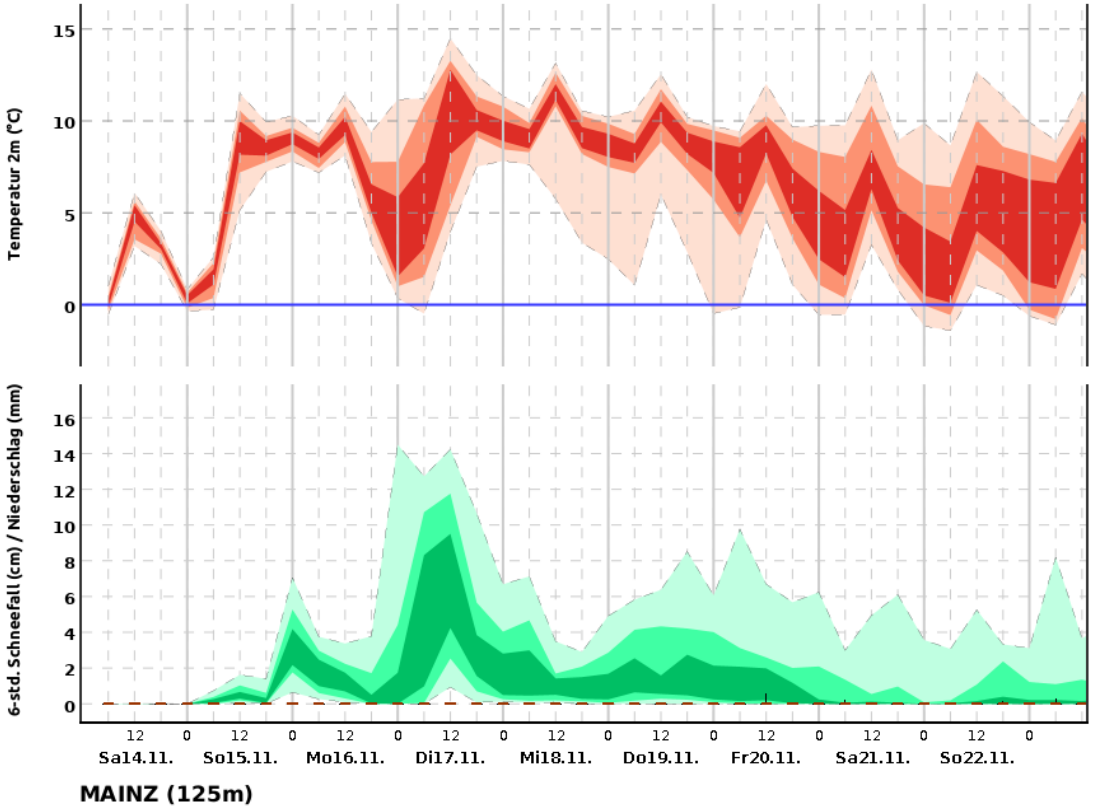
Warnlage Mittelfrist:
WIND:
Am Dienstag zunehmender Wind aus Südwest. Bis zu den Mittagsstunden werden im Flachland starke bis stürmische Böen erreicht, in Hochlagen Sturmböen, exponiert auch schwere Sturmböen möglich. In der Nacht zum Mittwoch etwas nachlassend, vor allem im Süden und den Hochlagen noch Windböen, örtlich stürmische Böen, vereinzelt Sturmböen, bis zum Nachmittag anhaltend.
Ausgangs der Nacht zum Donnerstag erneut einzelne Windböen aus Südwest in Bergland möglich.

GEWITTER:

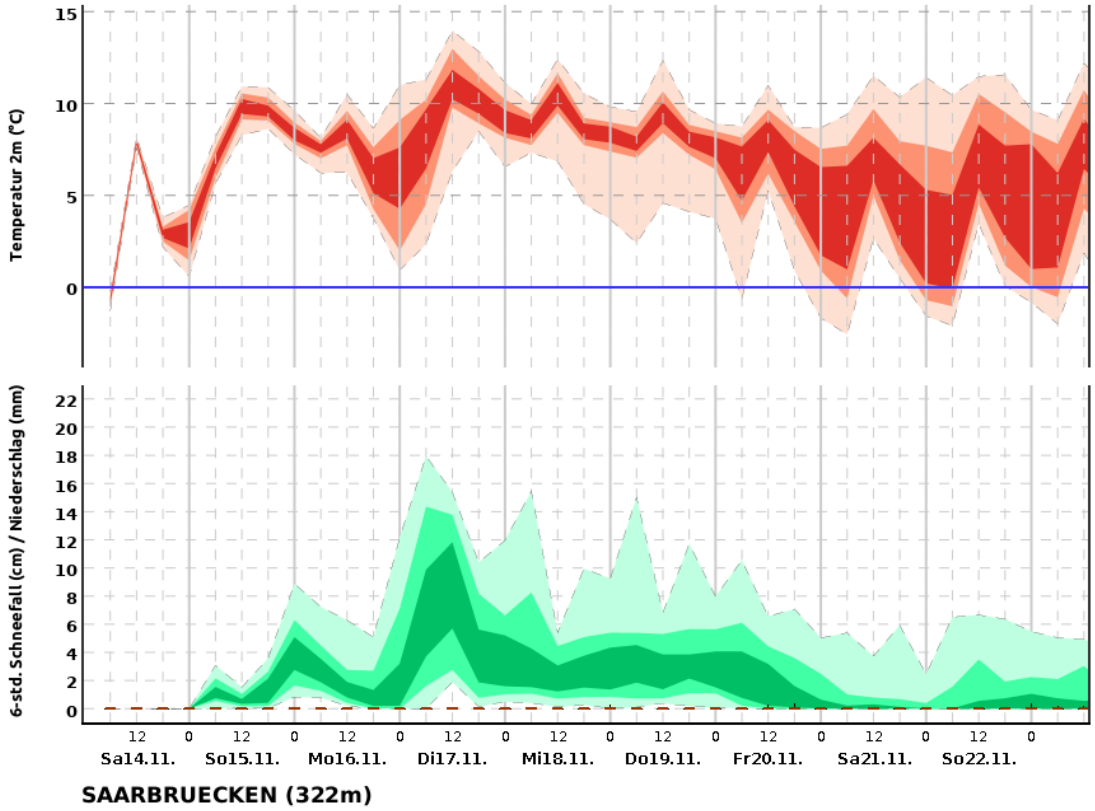
Am Dienstag im Tagesverlauf zunehmendes Gewitterpotenzial mit Sturmböen, vereinzelt schwere Sturmböen. Auch am Mittwoch einzelne Gewitter mit starken bis stürmischen Böen wahrscheinlich.

DAUERREGEN:
In der Nacht zum Dienstag von Südwesten verstärkender Regen, bis in die Nacht zum Mittwoch anhaltend. Dabei vor allem in Staulagen der Mittelgebirge örtlich Dauerregen möglich. Durch weiteren, teils schauerartig verstärkten Regen kann die Lage auch bis Donnerstag anhalten.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Mainz und Saarbrücken*

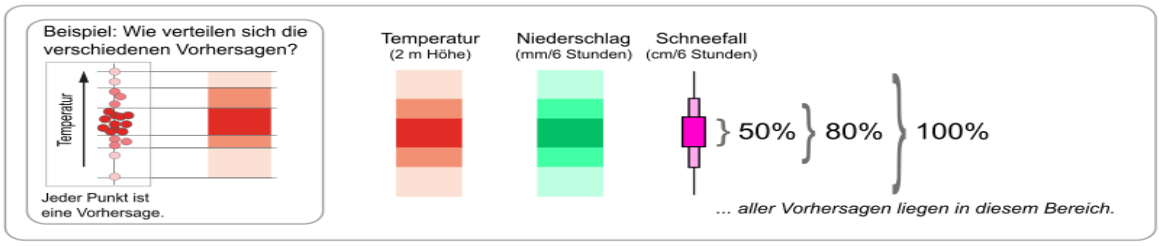


©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:30 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB West, Essen, LU